

Postpartales Thromboserisiko bis zu 12 Wochen relevant erhöht

Bei Frauen mit erhöhtem Thromboserisiko wird nach einer Entbindung eine Thromboseprophylaxe für 6 Wochen empfohlen, da in dieser Zeit das Risiko besonders hoch ist. Eine US-amerikanische Beobachtungsstudie zeigt nun, dass eine längere Prophylaxe sinnvoll wäre.

The New England Journal of Medicine

Für die Studie wurden die Daten von 1 687 930 Erstgebärenden herangezogen, die zwischen 2005 und 2010 in kalifornischen Akutspitälern und Notaufnahmen entbunden hatten. Verglichen wurde die Wahrscheinlichkeit des Auftretens für ein erstes thrombotisches Ereignis – Hirnschlag, Herzinfarkt oder tiefe Beinvenenthrombose – in den ersten 6 Wochen sowie in den Wochen 7 bis 12 nach der Entbindung, und zwar jeweils mit den 6-wöchigen Vergleichszeiträumen ein Jahr später.

Die ersten 12 Wochen unter Beobachtung

Während der gesamten Beobachtungszeit (1 Jahr und 24 Wochen) erlitten 1015 der rund 1,7 Millionen Frauen ein thrombotisches Ereignis. Darunter 248 Hirnschläge, 47 Herzinfarkte und 720 tiefe Beinvenenthrombosen. Das Risiko war erwartungsgemäss in den ersten 6 Wochen nach Entbindung besonders hoch.

Es kam in den 6 Wochen postpartal zu 411 Ereignissen (vs. 38 im Vergleichszeitraum ein Jahr später). Dies ergab eine absolute Risikodifferenz von 22,1 Ereignissen pro 100 000 Entbindungen (Odds Ratio 10,8; 95%-KI: 7,9–15,1).

Das Risiko war aber auch noch in den Wochen 7 bis 12 nach Entbindung noch relevant erhöht mit 95 Ereignissen (vs. 44 im Vergleichszeitraum ein Jahr später), was einer absoluten Risikodifferenz von 3,0 Ereignissen pro 100 000 Entbindungen entsprach (Odds Ratio 2,2; 95%-KI: 1,6–4,5).

Über die 12. postpartale Woche hinaus war kein signifikanter Unterschied in den Vergleichszeiträumen mehr nachweisbar. Die Autoren schliessen aus den Resultaten, dass das deutlich erhöhte Thromboserisiko in den ersten 6 Wochen nach einer Entbindung erst nach 12 Wochen wieder auf das Normalmass fällt. Das absolute Risiko ab 7. postpartaler Woche war allerdings gering. ■

hir

Interessenkonflikte: keine.

Quelle:

Bill-Axelsson A et al.: Risk of a Thrombotic Event after the 6-Week Postpartum Period. *N Engl J Med* 2014; 370: 932–42.